

OST–WEST–DIALOG

Internationales Ausstellungsprojekt des Bezirks Schwaben 2027

2027 feiert der Bezirk Schwaben 40 Jahre Partnerschaft mit dem Département Mayenne in Frankreich. Zudem wurde vor 30 Jahren die Partnerschaftsurkunde mit den Verwaltungsbezirken Suceava in Rumänien und Tscherniwzi in der Ukraine unterzeichnet. Begegnungen unter den Partnerregionen sind seit Jahrzehnten vielfältig. Mit dem internationalen Ausstellungsprojekt „Ost-West-Dialog“ soll die Kunst im Mittelpunkt stehen.

Das Projekt bietet den teilnehmenden Künstlern und Künstlerinnen ein Forum, ihre Kunst in einem europäischen Kontext zu zeigen und Facetten des Kunstschaffens in den verschiedenen Regionen kennenzulernen. Für Besucherinnen und Besucher verspricht die Gegenüberstellung von junger Kunst, die sich aus unterschiedlichen Strömungen heraus entwickelt hat, ein spannendes Ausstellungserlebnis.

Geplant ist eine Wanderausstellung, in der die Kunstwerke von insgesamt acht jungen professionellen Kunstschaffenden (Jahrgang 1990 und jünger) aus den drei Partnerregionen und aus Bayerisch-Schwaben miteinander in Dialog treten. Zur Ausstellung erscheint ein mehrsprachiger Katalog.

Teilnahmeberechtigte Regionen:

- Département Mayenne (Frankreich)
- Oblast Tscherniwzi (Ukraine)
- Judet Suceava (Rumänien)
- Bezirk Bayerisch-Schwaben (Deutschland)

Vorgaben:

Eine abgeschlossene akademische Ausbildung an einer Kunstakademie oder einer ähnlichen Institution ist erwünscht. Die professionell Kunstschaffenden dürfen nicht vor 1990 geboren sein.

Thematisch gibt es keine Vorgaben, allerdings sollte der Fokus auf der figurativen Kunst liegen. Zugelassen sind alle Gattungen der Kunst: Video, Malerei und Fotografie (Größe maximal 180x180 cm), Zeichnung, Druckgrafik, Skulptur (max. 180x70x70 cm, bis 30 kg).

Zeitplan, Organisation:

Die Ausstellung wird in einer ersten Station von Juli bis November 2027 auf beiden Etagen (360 m²) des Kunstforums Oberschönenfeld gezeigt (<https://kunstforum.bezirk-schwaben.de>). Weitere Stationen sollen in den Partnerregionen folgen.

Die Transporte werden in Absprache mit den Kunstschaffenden vom Bezirk Schwaben organisiert und finanziert. Die Kunstwerke werden von Nagel zu Nagel versichert. Der Bezirk Schwaben übernimmt die Reisekosten aus den Partnerregionen sowie die Übernachtung zur Ausstellungseröffnung.

Bewerbung:

Die in den Regionen geborenen, lebenden oder mit diesen Regionen verbundenen „Young Professionals“ sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben. Die Auswahl trifft eine Fachjury.

Bewerbungen werden mit dem Betreff „OST–WEST–DIALOG“ per E-Mail und PDF-Datei (max. 10 MB) an das Kunstforum Oberschönenfeld gesendet: kunstforum@bezirk-schwaben.de

Die Bewerbung muss folgende Informationen enthalten:

- tabellarischer Lebenslauf inkl. künstlerischem Werdegang
- Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und evtl. Webadresse
- max. 10 Abbildungen von Kunstwerken inkl. Angaben von Titel, Entstehungsjahr, Technik, Maße
- Der Bezug zu einer der Partnerregionen muss aus der Bewerbung deutlich hervorgehen.

Die Bewerbung ergänzende Folder und Kataloge können per Post gesendet werden an:

Museum Oberschönenfeld
Oberschönenfeld 4
D - 86459 Gessertshausen

Eine Rücksendung ist nicht möglich.

Die Bewerbungsfrist endet am 31.07.2026.

Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerber/-innen mit den Ausschreibungsbedingungen einverstanden und willigen ein, dass die von ihnen zur Verfügung gestellten Informationen und Daten zu Ausstellungs- und Dokumentationszwecken gespeichert, verarbeitet und auf Anfrage Berechtigten zugänglich gemacht werden. Ferner willigen die am Projekt beteiligten Künstlerinnen und Künstler ein, dass ihre Werke im Rahmen der geplanten (Wander-) Ausstellungen verbreitet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Abbildungen davon können sowohl vom Bezirk Schwaben als auch von seinen Partnerregionen für die Erstellung des Katalogs und zum Zwecke der entsprechenden Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gerichtsstand ist Augsburg.